



Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

<http://www.ampfinger-hof.de/anfahrt.html>

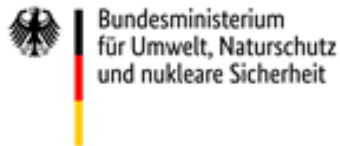
Kooperation

Das Projekt „Allen Unkenrufen zum Trotz“ wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und durch den Bayerischen Naturschutzfonds.

Die Trägerschaft haben der Bund Naturschutz in Bayern e. V. sowie die Landkreise Altötting, Freising und Neuburg-Schrobenhausen übernommen.



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Titelbild

Gelbbauchunke / Dr. Andreas Zahn

Lehrgang 50b/18

Tagungsort

Gasthof Ampfinger Hof
Marktplatz 16
84539 Ampfing

Leitung

Hannes Krauss, ANL
Dr. Miriam Hansbauer, Projektmanagerin
„Allen Unkenrufen zum Trotz“
Dr. Andreas Zahn, Bund Naturschutz

Kosten

Teilnehmerbeitrag: entfällt
Mittagessen: vor Ort möglich – Selbstzahler

Veranstalter

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
www.bund-naturschutz.de

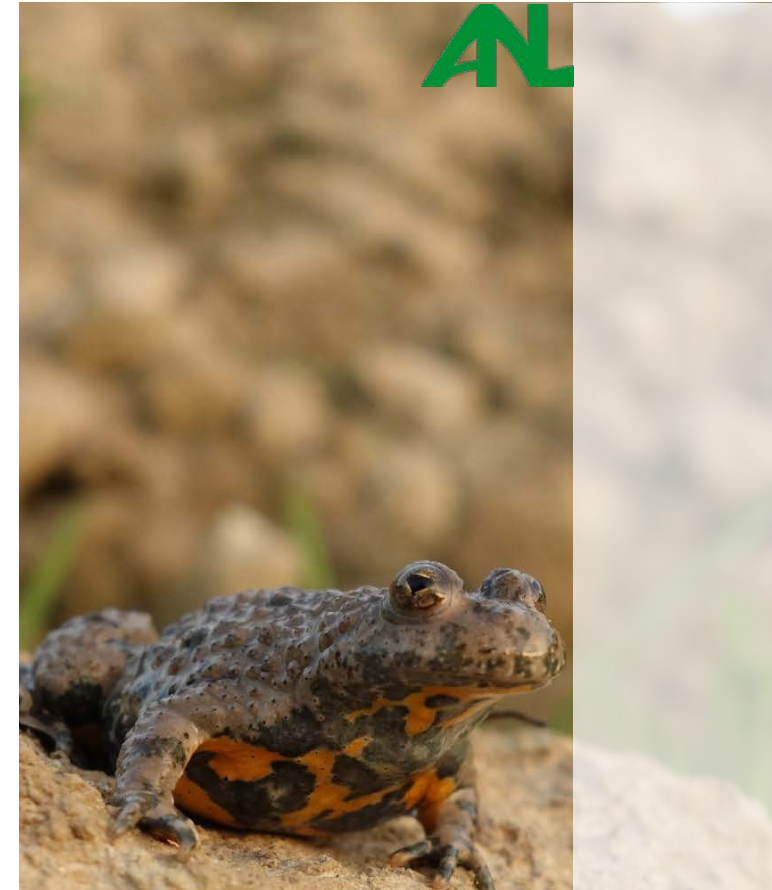
Bayerische Akademie für Naturschutz
und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
anmeldung@anl.bayern.de
www.anl.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail.



Bayerische Akademie für
Naturschutz und Landschaftspflege



Gelbbauchunkenbetreuer



23. Juni 2018
Ampfing

Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) ist in Deutschland sowie auch in Bayern „stark gefährdet“ (Rote Liste, Kategorie 2). Grund hierfür ist in erster Linie der Verlust geeigneten Lebensraumes, insbesondere entsprechender Laichgewässer. Die Bundesrepublik Deutschland ist für den Erhalt dieser FFH-Art „in besonders hohem Maße verantwortlich“, rund ein Drittel der bekannten Weltpopulation lebt hier.

Aufgrund dieser Ausgangssituation wurde im Juli 2016 das Projekt „Allen Unkenrufen zum Trotz“ in den sechs oberbayerischen Landkreisen Mühldorf, Altötting, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen, Freising und Erding begonnen, um die hier bestehenden Vorkommen zu stärken und möglichst wieder zu vernetzen. Ziel des Projektes ist ein übergreifendes, großangelegtes Schutzprogramm. Hierbei steht die Schaffung und Wiederherstellung geeigneter Lebensräume sowie deren Vernetzung im Vordergrund.

Dafür sollen interessierte Bürger zum Mitmachen gewonnen werden. Durch den Aufbau eines lokalen Patensystems soll die Betreuung einzelner Vorkommen nachhaltig gesichert werden. Auch die relevanten Akteure aus Forst-, Land- und Wasserwirtschaft sowie Abbauunternehmen und Gemeinden sind hier natürlich angesprochen.

Im Rahmen des Kurses lernen die Teilnehmer Umfassendes zur Biologie und Ökologie der Gelbbauchunke sowie insbesondere zum Schutz, dem Erhalt und der Gestaltung ihrer Lebensräume, so dass sie als Ansprechpartner vor Ort das Projekt dauerhaft fortführen können. Die fachliche Expertise der Teilnehmer wird durch eine abschließende, kurze Prüfung belegt.

Weitere Informationen zum Projekt „Allen Unkenrufen zum Trotz“ unter www.gelbbauchunke-bayern.de

Samstag, 23. Juni 2018

10:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Miriam Hansbauer
Projektmanagerin „Allen Unkenrufen zum Trotz“
Hannes Krauss, ANL

10:15 Uhr

Die Biologie und Ökologie der Gelbbauchunke und anderer Pionierarten wie Wechsel- und Kreuzkröte

Dr. Andreas Zahn
Bund Naturschutz

11:00 Uhr Kaffee/Tee

11:15 Uhr

Lebensräume für Unken erhalten und gestalten

Dr. Andreas Zahn

12:00 Uhr

Beispielhafte Schutzprojekte

Dirk Alfermann
Projektmitarbeiter „Allen Unkenrufen zum Trotz“

12:30 Uhr Mittagessen (Selbstzahler)

13:45 Uhr

Exkursion in einen Unkenlebensraum

Dr. Andreas Zahn
Dr. Miriam Hansbauer
Dirk Alfermann



Gelbbauchunkenpaar in Paarungshaltung /
Dr. Andreas Zahn

16:30 Uhr Kaffee/Tee

17:30 Uhr

Abschlussprüfung

(Einfache Prüfung, ca. 10 Multiple Choice-Fragen)

18:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

